

Verhaltenskodex von Topia

Einführung

Topia ist bestrebt, die Anzahl der Regeln auf ein Minimum zu beschränken. Bestimmte Arten von Online-Verhalten dienen jedoch nur dazu, anderen Teilnehmenden oder Veranstaltungen innerhalb von Topia zu schaden. Wichtige Gemeinschaftsthemen wie radikale Inklusion bedeuten, dass Fremde in unserer Gemeinschaft willkommen sind; es bedeutet nicht, dass schädliche Verhaltensweisen toleriert werden.

Unser Ziel ist es, euch dabei zu helfen, eine Verbindung mit anderen aufzubauen, aber virtuelle Landschaften stellen ihre eigenen Herausforderungen dar. Dieser Verhaltenskodex identifiziert Verhaltensweisen und Aktionen, die in den von Topia gesponserten virtuellen Räumen nicht toleriert werden. Zusätzlich zu den unten aufgeführten Verhaltensweisen wird von den Teilnehmenden aller Topia-Veranstaltungen erwartet, dass sie sich an alle Bundes-, Landes- und lokalen Gesetze halten.

Verbotene Online-Verhaltensweisen

Die folgenden Verhaltensweisen sind in allen Topia-Veranstaltungen inakzeptabel:

Verstöße gegen das Einverständnis. In einer virtuellen Welt umfassen Zustimmungsverletzungen unter anderem unerwünschte sexuelle, gewalttätige, grafische oder rassistische Äußerungen, Darstellungen, Videos, Bilder, Audios, Chats, Verhaltensweisen, Gesten, Symbole, Chats und/oder Diskussionen ("Inhalte") ohne die ausdrückliche Zustimmung der beteiligten Teilnehmenden. Darunter fallen alle Darstellungen, Aufforderungen oder Verhaltensweisen, die nicht einvernehmliche sexuelle Handlungen beinhalten, sowie Doxxing, Erpressung und das erneute Teilen von Topia-Inhalten ohne die Zustimmung aller Beteiligten (siehe Medienrichtlinie, unten).

Mobbing. Jegliche Inhalte, die Teilnehmende einschüchtern, beleidigen, bedrohen oder bedrohen und die Absicht haben, eine:n Teilnehmenden (oder eine Gruppe) auszuschließen, zum Schweigen zu bringen, zu beschämen oder zu erniedrigen oder andere dazu anzustiften, dies zu tun. Umfasst alle Arten von Stalking und Belästigung.

Stalking/Belästigung. Wenn jemand Dich bittet, ihn in Ruhe zu lassen oder die Kommunikation mit ihm/ihr zu beenden, gilt die fortgesetzte Beschäftigung mit ihm/ihr oder das Folgen von ihm/ihr von einem virtuellen Raum zum anderen als Stalking/Belästigung. Jegliche Inhalte, die aus verbalen Angriffen, Androhung von Gewalt oder Schaden, erniedrigender oder beschämender Sprache, Demütigung und wiederholtem unerwünschtem Kontakt bestehen, gelten als Belästigung.

Hassrede. Jeder Inhalt, jede Rede, jedes Verhalten oder jede Äußerung, die aus Angriffen oder der Anstiftung zu Angriffen gegen eine Einzelperson oder eine Gruppe von Menschen besteht und in Bezug auf Rasse, ethnische Zugehörigkeit, nationale Herkunft, Geschlecht, Geschlechtsausdruck, Religion, sexuelle Orientierung, Einwanderungsstatus, Behinderung, Gesundheitszustand oder andere identifizierende Merkmale definiert ist. Hate Speech umfasst Verunglimpfungen und die Aufstachelung zu Hass oder Gewalt gegen diese Gruppen. Dazu gehören auch Lob und Verherrlichung von Terrorismus, organisiertem Verbrechen, Hassgruppen und/oder gefährlichen Einzelpersonen oder Gruppen.

Hate Speech, die in einer pädagogischen, historischen, satirischen oder künstlerischen Art und Weise mit der Absicht geteilt wird, sie herauszufordern oder das Bewusstsein dafür zu schärfen, muss klar die Absicht erklären, die mit diesem Inhalt, dieser Rede oder diesem Ausdruck verbunden ist.

Vorsätzliche Entgleisung einer Online-Veranstaltung oder -Konversation. Jegliche Inhalte, die unerwünscht und absichtlich kontrovers, konträr oder wiederholt themenfremd sind, die absichtlich Ärger oder unerwünschte Argumente hervorrufen und/oder jegliche andere Inhalte oder Verhaltensweisen mit dem Ziel, ein Online-Ereignis, einen Stream oder eine Unterhaltung zu entgleisen oder zu unterbrechen.

Selbst- oder Fremdgefährdung. Umfasst das Anstiften, Verherrlichen, Anweisen oder Lehren von Selbstschädigung oder Schaden für andere in jeglicher Form.

Topia Medienpolitik

Obwohl unsere Technologie Peer-to-Peer und Ende-zu-Ende verschlüsselt ist, um die größtmögliche Privatsphäre zu gewährleisten, kann aufgrund der Natur des Internets und der beteiligten Plattformen die Privatsphäre der/die Teilnehmende oder jeglicher Inhalte innerhalb oder durch Topia nicht garantiert werden. Da Topia jedoch eine zustimmungsorientierte Gemeinschaft ist, müssen die Teilnehmenden die Zustimmung aller beteiligten Parteien einholen, bevor sie Inhalte, die während der Veranstaltung aufgenommen wurden, weitergeben.

Topia Alterspolitik

Das Topia-Team hat hart daran gearbeitet, ein Gleichgewicht zu finden, das die freie Meinungsäußerung zulässt und gleichzeitig die Organisation schützt, und hat eine Reihe von Richtlinien entwickelt, um diesen Konflikt zu bewältigen, an die sich alle Teilnehmenden halten müssen. Alle Teilnehmer verpflichten sich dazu:

Identifiziere Dich:

Du musst über 13 Jahre alt sein, um Topia zu betreten oder dich in Begleitung eines Erziehungsberechtigten befinden.

Selbstüberwachung:

Minderjährige in deinem Haus. Wie bei jeder physischen Veranstaltung sind Minderjährige zu jeder Zeit in der Verantwortung ihrer Erziehungsberechtigten. Von allen Teilnehmenden mit Minderjährigen in deinem Haushalt wird erwartet, dass sie deine Minderjährigen überwachen, um sicherzustellen, dass sie nicht auf Inhalte für Erwachsene zugreifen.

Konsequenzen

Teilnehmende, die gegen diese spezifischen Bestimmungen oder den oben beschriebenen Ethos verstoßen, können jederzeit und ohne Angabe von Gründen von Topia und allen Veranstaltungen ausgeschlossen werden, ohne dass es zu Konsequenzen kommt.

Quelle: „Topia Code of Conduct“, übersetzt aus dem Englischen | abrufbar unter: topia.io/topia/code-of-conduct